



BURG HOHENSCHELKLINGEN

Weltweit | Europa | Deutschland | Baden-Württemberg | Alb-Donau-Kreis | Schelklingen

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burgruine aus dem 12. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 48°22'45.5" N, 9°43'54.9" E
Höhe: 622 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

ber die B28 von Ulm nach Blaubeuren. In Blaubeuren über die B492 nach Schelklingen.
Kostenlose Parkmöglichkeiten in Schelklingen bei der Stadthalle.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Ausgewiesener Weg (AV rotes Dreieck) zur Ruine.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



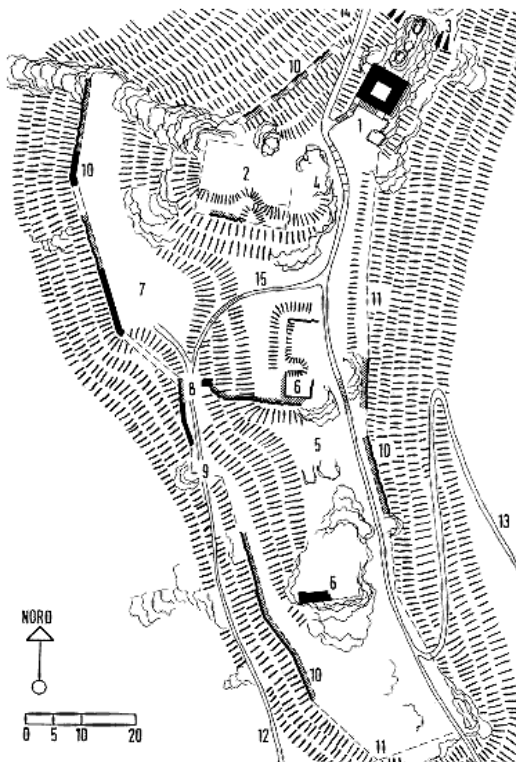
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

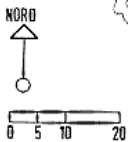


Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Bergfried
2. Palas
3. Halsgraben
4. Hauptgraben
5. Vorburg
6. Mauerreste Gebäude
7. Westlicher Zwinger
8. Inneres Tor
9. Äußeres Tor
10. Reste Umfassungsmauer
11. Verlauf Umfassungsmauer
12. Von Schelklingen
13. Vom Sportplatz
14. Von der Hausener Steige
15. Tor zur Kernburg



Quelle: Schmitt, Günter - Burgenführer Schwäbische Alb - Alb Mitte-Süd, Bd. 2 | Biberach, 1989
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1127	Die Burg wird erstmalig erwähnt, als "castro et villae Schälkalingen" im Besitz der edelfreien Brüder Rüdiger, Adalbert und Walter von Schelklingen.
1184	Walter von Schelklingen wird das letzte mal erwähnt, danach ging die Burg durch Heirat mit der Erbtochter Adelheid an den Grafen Heinrich von Berg.
1234	Der Graf Heinrich von Berg ist Herr von Burg und Stadt Schelklingen. Angeblich Erweiterung der Burg (Neubau und Bergfried).
1248 - 1266	Ulrich II., Sohn von Heinrich, nennt sich Graf von Berg-Schelklingen. Die Burg wird zum Mittelpunkt der Bergschen Besitzungen und Wohnsitz des Grafen.

1343	Graf Konrad und seine einzige Tochter Luitgard verkaufen ihre Besitzungen mit Hohenschelklingen an die Herzöge Albrecht, Friedrich, Leopold und Rudolf von Österreich.
1346	Mit Konrad stirbt das Geschlecht derer von Berg-Schelklingen aus.
bis 1396	Konrad von Reischach ist Pfandinhaber.
ab 1396	Eigentum des Herzogs Ulrich von Teck und seiner Ehefrau, der Prinzessin Anna von Polen.
1407	Herzog Friedrich (IV). gestattet dem Pfandherrn Herzog von Teck die Burg mit 500fl auszubauen.
1438	Herren von Stadion Pfandinhaber.
1507	König Maximilian I. verkauft die Pfandschaft an Lutz von Freyberg mit der Auflage, 500fl Pfandschilling an der Burg zu verbauen. Er war auch der letzte Bewohner auf der Burg.
1530	Konrad von Bemelburg wird der Besitzer. Er erhält die Genehmigung, 1000fl an der Burgen Ehingen und Schelklingen zu verbauen.
1633	Die Burg soll durch die Blaubeurer beim Durchmarsch von Schelklingen zerstört worden sein.
1650 - 1653	Abbruch von Teilen der Burg.
1893	Eigentum der Stadt Schelklingen.
1896	Sanierung der Burgruine, Anbau einer Treppenanlage in den Bergfried.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Schmitt, Günter - Burgenführer Schwäbische Alb - Alb Mitte-Süd, Bd. 2 | Biberach, 1989

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.01.2019 [CR]